

Ein Nachmittag auf dem Demeter-Hof

Sommerfest 2024 von Bündnis90/Die Grünen im Kreisverband Plön

Der Kreisverband Plön von Bündnis90/Die Grünen hat sein Sommerfest in diesem Jahr auf dem Demeter-Hof der Familie Kock-Rohwer in Bönebüttel gefeiert. Gastgeber Dirk Kock-Rohwer ist Demeter-Landwirt im Ruhestand, Grünes Mitglied des Landtags und landwirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen Landtagsfraktion. Gut 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen an der Veranstaltung am Sonntagnachmittag, den 8. September 2024 teil.

Mit dabei waren die Grünen Parteifreunde und Mitstreiter aus dem Kreisverband Neumünster. Gemeinsam werden die beiden Kreisverbände im Wahlkreis Plön – Neumünster 2025 erfolgreich Wahlkampf für die Bundestagswahl machen. Zu Gast war ebenfalls Jan Kürschner, der innen- und rechtspolitische Sprecher der Grünen Landtagsfraktion in Kiel.

Bei der Begrüßung der Anwesenden hoben die Vorstandsvorsitzenden des Kreisverbandes Plön, Martin Drees und Kirsten Bock, noch einmal die Bedeutung Grüner Politik hervor. Im Kreis Plön seien die Grünen nach wie vor stark vertreten und leisteten eine wichtige Arbeit für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle Bürger und Bürgerinnen.

Im Anschluss gab Dirk einen Einblick in seine tägliche politische Arbeit auf Landesebene und stellte sich Fragen zur Arbeit der Grünen Landtagsfraktion. Eine Herzensangelegenheit sei ihm die Weiterentwicklung der nachhaltigen ökologischen Landwirtschaft. „Die Biobetriebe liegen im Land bei etwa acht Prozent; mehr Verbraucher und Verbraucherinnen sowie Großkantinen müssen für Bio gewonnen werden“, sagte Dirk. Landwirtschaftsminister Werner Schwarz hatte im vergangenen Jahr einen Runden Tisch für mehr Ökolandbau einberufen; Ergebnisse lägen noch nicht vor.

Dirk arbeitet auf politischer Ebene daran, mehr Bio in die Kantinen zu bringen und die Gemeinschaftsverpflegung insgesamt gesünder und nachhaltiger zu gestalten, beispielsweise über das Konzept Kantine Zukunft und weitere Leuchtturmprojekte.

Insgesamt bewertete Dirk die Zusammenarbeit in der Landesregierung als gut und fair. Es müssten zwar häufig Kompromisse geschlossen werden, aber das gehöre in der demokratischen Zusammenarbeit dazu. „Wir gehen mit gemeinsam Beschlüssen an die Öffentlichkeit und setzen diese dann um“, betonte er.

Ebenfalls aus der Landespolitik berichtete Jan Kürschner. Der Gast beim Sommerfest ist innen- und rechtspolitischer Sprecher der Grünen Landtagsfraktion in Kiel. Als Erfolg wertete er die Planungsbeschleunigungsverfahren beispielsweise für Windkraftanlagen sowie die verbesserten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Zoll oder Steuerfahndung und sonstigen Strafverfolgungsbehörden.

Weiteres Thema von Jan war die AfD, die in Schleswig-Holstein zwar nicht im Landtag, aber in Kreistagen sitzt und zunehmen aktiver werde. Auch müssten aus juristischer Sicht auf EU-Ebene die Sozialen Plattformen neu bewertet werden.

Als Gastgeber haben Dirk und seine Frau Barbara den Demeter-Hof der Familie bei einer Führung gezeigt. Der Höllnhof in Bönebüttel am Stadtrand von Neumünster befindet sich seit 1594 im Familienbesitz und wird seit 1991 nach biologisch-dynamischen Grundsätzen bewirtschaftet. 1994 erfolgte die Demeter-Anerkennung. Damals gehörten Dirk und Barbara zu den Pionieren, die noch belächelt wurden, als sie ihren Betrieb auf Bio umstellten.

Die Schwerpunkte des Betriebes liegen im Acker- und Futterbau sowie Milchvieh; der Hof ist ein Leitbetrieb im Netzwerk Ökolandbau SH. 2022 hat Dirk den Betrieb an seinen Sohn weitergegeben und kümmert sich seitdem selber noch um den Ackerbau.